

## Tourismus



### Fachserie 6

#### Reihe 7.1

#### Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik Juli 2002

Erscheinungsfolge: monatlich  
erschienen im Oktober 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

## **Inhalt**

Erläuterungen  
Zeichenerklärung

### **Tabellenteil**

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten  
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992  
Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992  
Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

### **Aktuelle Monatsergebnisse**

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

## Erläuterungen

### 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

#### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

**Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können** (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

#### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Eben- sowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem ande- ren Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im we- sentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherber- gungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherber- gungstistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht de- ckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privat- quartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanato- rien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unter- nehmenstsektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferien- heime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherber- gungstistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einge- ng auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angese- hen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Per- sonen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

<sup>1)</sup> Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherber- gungstistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd- VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

#### Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>2)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanato-

---

<sup>2)</sup> Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

rien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen :** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

**Campingplatz:** Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

**Beachte:** Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 876	-0,8	17 863	-5,9	347 673	0,1	40 794	-4,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 197	2,9	6 944	7,1	126 304	3,8	15 696	8,2
2001 SHJ	68 744	-2,0	11 067	-9,9	221 698	-0,8	25 395	-8,0
2001/02 WHJ	43 683	-1,2	6 704	-3,4	122 646	-2,9	15 203	-3,1
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 122	5,3	972	11,2	18 083	4,9	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 071	5,0	1 287	5,8	22 559	4,4	2 980	7,5
April	8 782	0,4	1 359	6,0	26 947	1,7	2 975	7,1
Mai	11 272	2,8	1 646	-4,6	33 092	4,1	3 611	-5,1
Juni	11 582	-2,7	1 784	-8,9	34 979	-4,0	3 759	-8,8
Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 491	2,4	5 511	-4,6
August	11 938	-1,2	2 097	-8,7	43 459	-1,7	5 257	-7,2
September	11 454	-8,3	1 737	-17,9	35 152	-5,1	3 873	-14,5
Oktober	10 414	-2,5	1 472	-11,6	31 525	-0,2	3 385	-8,6
November	7 937	1,5	1 108	-6,3	20 349	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 600	-2,7	998	-6,8	18 583	-2,1	2 261	-5,5
2002 Januar	5 982	-2,3	944	-2,9	17 160	-5,1	2 171	-3,1
Februar	6 608	-0,2	1 077	0,3	19 089	-1,9	2 596	2,7
März	7 888	-2,3	1 203	-6,5	22 797	1,1	2 736	-8,2
April	8 668	-1,3	1 375	1,2	24 668	-8,5	3 026	1,7
Mai	11 217	-0,5	1 566	-4,9	33 345	0,8	3 435	-4,9
Juni	11 133	-3,9	1 731	-3,0	33 678	-3,7	3 670	-2,4
Juli	11 787	-2,5	2 309	-0,9	41 616	-4,3	5 423	-1,6
Jan.-Juli	63 282	-1,9	10 205	-2,4	192 353	-3,1	23 057	-3,2

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



## Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten\*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 366	-0,9	16 888	-6,2	326 365	0,0	37 930	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 741	3,1	6 899	7,2	124 403	4,0	15 547	8,3
2001 SHJ	63 684	-2,4	10 137	-10,7	202 270	-1,1	22 674	-8,5
2001/02 WHJ	43 242	-1,1	6 652	-3,6	120 888	-2,8	15 046	-3,2
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 093	5,4	969	11,3	17 913	5,0	2 231	11,5
Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 330	0,9	2 513	0,8
März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 377	4,4	2 962	7,6
April	8 502	1,1	1 332	6,3	25 856	2,5	2 899	7,5
Mai	10 737	1,7	1 579	-5,4	31 311	2,9	3 416	-6,5
Juni	10 702	-1,1	1 656	-9,3	32 104	-2,4	3 438	-8,9
Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 315	0,5	4 514	-5,8
August	10 469	-1,5	1 818	-9,4	37 322	-2,1	4 334	-7,2
September	11 093	-7,9	1 671	-17,7	33 721	-4,7	3 687	-14,0
Oktober	10 179	-2,7	1 442	-12,0	30 498	-0,4	3 285	-8,9
November	7 902	1,4	1 105	-6,4	20 216	0,3	2 403	-6,5
Dezember	6 563	-2,5	995	-6,8	18 403	-1,9	2 247	-5,2
2002 Januar	5 951	-2,3	940	-3,0	16 992	-5,1	2 159	-3,2
Februar	6 577	-0,2	1 072	0,3	18 952	-2,0	2 580	2,6
März	7 789	-3,0	1 194	-6,8	22 451	0,3	2 709	-8,5
April	8 460	-0,5	1 347	1,1	23 874	-7,7	2 948	1,7
Mai	10 435	-2,8	1 487	-5,8	30 857	-1,4	3 204	-6,2
Juni	10 378	-3,0	1 595	-3,6	31 199	-2,8	3 337	-2,9
Juli	10 284	-2,1	1 952	-1,0	35 771	-4,1	4 397	-2,6
Jan.-Juli	59 874	-2,1	9 587	-2,7	180 096	-3,3	21 335	-2,9

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

## Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,5	974	-0,6	21 308	1,2	2 864	-3,7
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 722	-3,2
2001/02 WHJ	441	-3,3	52	16,2	1 758	-7,5	157	5,0
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	881	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,6	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,7
2001 November	34	12,1	3	41,3	133	7,7	10	14,0
2001 Dezember	37	-18,9	4	-13,2	180	-14,8	14	-36,1
2002 Januar	31	11,9	3	36,2	168	-1,1	11	13,0
2002 Februar	31	12,8	5	17,5	137	10,9	16	8,5
2002 März	99	122,7	9	93,9	345	89,4	28	53,6
2002 April	208	-25,6	28	3,6	794	-27,2	77	2,7
2002 Mai	782	46,0	79	16,3	2 488	39,6	231	17,9
2002 Juni	755	-14,2	136	5,5	2 478	-13,8	332	3,6
2002 Juli	1 503	-4,8	357	-0,2	5 845	-5,4	1 026	2,9
Jan.Juli	3 409	1,1	617	4,1	12 256	-1,2	1 722	5,5

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 096 761	-2,6	3 474 097	-3,8	3,2	6 267 190	-2,1	18 785 541	-4,3	3,0
Anderer Wohnsitz	286 370	1,2	636 653	3,2	2,2	1 303 414	-1,3	2 858 205	-0,4	2,2
Zusammen	1 383 131	-1,9	4 110 750	-2,7	3,0	7 570 604	-1,9	21 643 746	-3,8	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 832 499	-4,7	6 911 206	-5,8	3,8	10 127 606	-4,6	35 202 897	-6,2	3,5
Anderer Wohnsitz	511 536	-5,3	1 028 174	-8,1	2,0	2 359 791	-6,8	4 892 588	-9,1	2,1
Zusammen	2 344 035	-4,8	7 939 380	-6,1	3,4	12 487 397	-5,0	40 095 485	-6,6	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	273 291	-13,5	641 355	-12,3	2,3	2 019 289	-6,0	4 472 607	-6,8	2,2
Anderer Wohnsitz	126 495	3,4	346 909	8,7	2,7	680 289	0,1	1 824 812	3,7	2,7
Zusammen	399 786	-8,8	988 264	-5,9	2,5	2 699 578	-4,6	6 297 419	-4,0	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	271 535	-18,6	977 723	-9,1	3,6	1 589 042	-5,3	4 708 646	-2,3	3,0
Anderer Wohnsitz	25 958	-2,2	57 182	-5,3	2,2	125 203	-0,9	285 035	-3,5	2,3
Zusammen	297 493	-17,4	1 034 905	-8,9	3,5	1 714 245	-5,0	4 993 681	-2,3	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	43 334	-0,1	80 696	1,7	1,9	313 026	-4,6	557 321	-4,7	1,8
Anderer Wohnsitz	12 719	3,7	24 440	-9,2	1,9	71 658	-2,1	142 316	-7,4	2,0
Zusammen	56 053	0,7	105 136	-1,1	1,9	384 684	-4,1	699 637	-5,3	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	175 278	8,4	325 787	5,4	1,9	1 238 260	4,0	2 258 448	4,6	1,8
Anderer Wohnsitz	52 472	-2,5	102 452	-5,0	2,0	300 719	-3,4	604 876	-2,9	2,0
Zusammen	227 750	5,7	428 239	2,7	1,9	1 538 979	2,4	2 863 324	2,9	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	586 623	0,9	1 823 084	-5,4	3,1	4 108 180	-1,8	11 478 883	-4,4	2,8
Anderer Wohnsitz	250 127	-4,2	467 671	-4,5	1,9	1 369 270	-5,6	2 614 643	-7,3	1,9
Zusammen	836 750	-0,7	2 290 755	-5,2	2,7	5 477 450	-2,8	14 093 526	-5,0	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	610 254	0,8	3 490 724	6,2	5,7	2 591 552	5,5	11 611 637	7,9	4,5
Anderer Wohnsitz	36 453	19,3	87 114	16,8	2,4	114 826	21,4	265 036	18,5	2,3
Zusammen	646 707	1,7	3 577 838	6,4	5,5	2 706 378	6,1	11 876 673	8,1	4,4
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	783 928	-2,2	3 667 878	-6,2	4,7	4 887 774	-1,6	17 438 471	-3,7	3,6
Anderer Wohnsitz	104 032	-0,3	221 191	1,9	2,1	493 722	-3,2	1 086 422	-5,4	2,2
Zusammen	887 960	-2,0	3 889 069	-5,8	4,4	5 381 496	-1,7	18 524 893	-3,8	3,4
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	955 989	11,1	2 689 537	4,5	2,8	6 791 557	0,9	17 473 546	-0,3	2,6
Anderer Wohnsitz	229 397	6,7	553 631	5,6	2,4	1 437 438	2,1	3 378 665	3,7	2,4
Zusammen	1 185 386	10,2	3 243 168	4,7	2,7	8 228 995	1,2	20 852 211	0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	434 089	-1,7	1 484 174	-13,0	3,4	2 601 927	0,3	7 701 199	-3,8	3,0
Anderer Wohnsitz	149 311	-11,7	516 000	-16,8	3,5	658 640	-5,1	1 912 695	-3,6	2,9
Zusammen	583 400	-4,4	2 000 174	-14,0	3,4	3 260 567	-0,8	9 613 894	-3,8	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	49 754	2,7	178 092	-4,8	3,6	326 696	0,8	1 083 590	-4,4	3,3
Anderer Wohnsitz	6 996	10,4	20 592	5,7	2,9	40 884	-7,0	116 299	-4,5	2,8
Zusammen	56 750	3,6	198 684	-3,8	3,5	367 580	-0,2	1 199 889	-4,4	3,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	364 287	-1,9	1 230 482	-4,5	3,4	2 580 934	-2,6	7 519 109	-3,2	2,9
Anderer Wohnsitz	46 296	3,2	97 742	2,2	2,1	217 097	2,1	477 414	0,9	2,2
Zusammen	410 583	-1,3	1 328 224	-4,0	3,2	2 798 031	-2,2	7 996 523	-3,0	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	155 423	-6,3	472 077	-7,8	3,0	1 130 017	-2,5	2 922 204	-2,7	2,6
Anderer Wohnsitz	17 081	-1,3	37 025	-0,2	2,2	80 047	-0,7	167 934	0,4	2,1
Zusammen	172 504	-5,8	509 102	-7,2	3,0	1 210 064	-2,4	3 090 138	-2,6	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	486 307	-8,4	3 168 958	-8,4	6,5	2 217 441	-3,6	10 992 013	-4,7	5,0
Anderer Wohnsitz	75 415	15,5	144 605	10,2	1,9	242 536	5,5	486 413	4,0	2,0
Zusammen	561 722	-5,8	3 313 563	-7,7	5,9	2 459 977	-2,8	11 478 426	-4,4	4,7
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	213 091	-4,1	757 841	-6,3	3,6	1 496 408	-5,6	4 554 878	-5,9	3,0
Anderer Wohnsitz	20 867	3,5	55 879	1,3	2,7	91 337	1,0	221 464	-2,4	2,4
Zusammen	233 958	-3,5	813 720	-5,8	3,5	1 587 745	-5,2	4 776 342	-5,8	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	8 332 443	-2,4	31 373 711	-4,4	3,8	50 286 899	-2,0	158 760 990	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 951 525	-1,0	4 397 260	-2,6	2,3	9 586 871	-2,7	21 334 817	-2,9	2,2
Insgesamt	10 283 968	-2,1	35 770 971	-4,1	3,5	59 873 770	-2,1	180 095 807	-3,3	3,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 619 984	-1,5	24 221 647	-5,3	3,7	40 161 207	-2,1	125 854 117	-4,2	3,1
Anderer Wohnsitz	1 756 433	-1,8	3 933 127	-3,7	2,2	8 707 625	-3,4	19 268 615	-3,6	2,2
Zusammen	8 376 417	-1,6	28 154 774	-5,1	3,4	48 868 832	-2,3	145 122 732	-4,1	3,0
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 712 459	-5,4	7 152 064	-1,0	4,2	10 125 692	-1,7	32 906 873	0,2	3,2
Anderer Wohnsitz	195 092	6,8	464 133	7,7	2,4	879 246	4,8	2 066 202	4,6	2,3
Zusammen	1 907 551	-4,3	7 616 197	-0,5	4,0	11 004 938	-1,2	34 973 075	0,4	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätte  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	134 270	-9,2	1 205 145	-9,7	9,0	562 543	-3,2	4 112 156	-5,8	7,3
Ostsee	270 289	-1,3	1 532 241	-5,1	5,7	1 098 688	-1,8	4 900 295	-3,2	4,5
Holsteinische Schweiz	23 137	-9,5	134 509	-10,9	5,8	105 260	3,9	462 131	-4,6	4,4
Übrig. Schleswig-Holstein	134 026	-10,2	441 668	-9,9	3,3	693 486	-4,9	2 003 844	-4,2	2,9
Schleswig Holstein zusammen	561 722	-5,8	3 313 563	-7,7	5,9	2 459 977	-2,8	11 478 426	-4,4	4,7
Hamburg	227 750	5,7	428 239	2,7	1,9	1 538 979	2,4	2 863 324	2,9	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	88 978	-3,4	842 695	-6,9	9,5	396 408	-2,3	2 942 354	-5,2	7,4
Ostfriesische Küste	94 614	-8,0	584 090	-8,9	6,2	437 300	-4,5	2 055 322	-5,1	4,7
Ems-Hümmling	36 131	9,5	183 427	11,6	5,1	189 110	0,1	679 859	3,7	3,6
Emsland-Grafschaft Bentheim	23 823	9,0	72 365	4,1	3,0	144 579	4,8	389 750	2,6	2,7
Oldenburger Land	47 936	5,7	139 304	3,1	2,9	308 777	4,9	775 101	4,1	2,5
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	45 622	0,0	176 565	0,4	3,9	307 415	3,2	1 017 378	1,5	3,3
Cuxhavener Küste-Untereibe	63 063	-5,4	352 583	-15,4	5,6	318 003	-2,4	1 420 341	-8,0	4,5
Bremer Umland	29 933	-7,3	65 145	-4,1	2,2	190 290	-4,8	378 085	-3,2	2,0
Steinhuder Meer	9 060	-7,9	23 883	-9,7	2,6	52 242	-4,4	120 357	-4,6	2,3
Weserbergland-Solling	48 469	5,8	213 034	2,4	4,4	317 796	0,6	1 284 846	-1,5	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	93 363	-10,6	360 168	-9,6	3,9	587 785	-4,6	1 959 882	-3,5	3,3
Südliche Lüneburger Heide	41 990	-3,8	118 379	-6,5	2,8	247 980	-1,9	641 025	-4,7	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	121 806	5,1	201 790	2,6	1,7	927 383	-2,8	1 648 061	-5,5	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	20 818	3,4	66 044	-15,3	3,2	146 294	-0,7	451 443	-9,0	3,1
Harz	75 574	-6,1	390 471	-5,3	5,2	540 586	-3,1	2 219 110	-5,0	4,1
Südniedersachsen	34 070	5,2	52 909	-3,8	1,6	199 080	0,3	337 678	0,4	1,7
Elbufer-Draehn	12 710	-8,8	46 217	-11,4	3,6	70 468	-1,3	204 301	-6,8	2,9
Niedersachsen zusammen	887 960	-2,0	3 889 069	-5,8	4,4	5 381 496	-1,7	18 524 893	-3,8	3,4
Bremen	56 053	0,7	105 136	-1,1	1,9	384 684	-4,1	699 637	-5,3	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	94 387	19,4	261 021	13,8	2,8	595 956	1,0	1 538 305	-0,1	2,6
Niederrhein	118 315	9,4	254 550	8,0	2,2	817 694	3,0	1 654 877	3,5	2,0
Münsterland	100 183	9,6	225 597	6,2	2,3	666 108	3,2	1 460 319	1,8	2,2
Teutoburger Wald	137 137	11,9	629 929	2,8	4,6	902 340	-1,7	3 695 749	-2,1	4,1
Sauerland	139 761	15,5	593 166	2,5	4,2	937 899	1,6	3 449 665	-1,2	3,7
Siegerland-Wittgenstein	18 293	12,8	92 173	-1,4	5,0	123 738	2,3	582 079	-2,6	4,7
Bergisches Land	100 289	19,7	245 458	10,0	2,4	719 416	-2,5	1 714 768	-1,7	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	78 998	3,3	185 319	-4,2	2,3	565 397	-2,9	1 215 955	-3,7	2,2
Köln	151 929	-3,5	272 559	-3,3	1,8	1 029 436	3,7	1 847 330	2,3	1,8
Düsseldorf	89 330	4,3	161 414	5,0	1,8	739 131	3,6	1 428 884	8,8	1,9
Ruhrgebiet	156 764	17,1	321 982	13,6	2,1	1 131 880	1,3	2 264 280	1,5	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 185 386	10,2	3 243 168	4,7	2,7	8 228 995	1,2	20 852 211	0,3	2,5
Hessen										
Kassel- Land	72 120	37,6	136 452	28,1	1,9	363 905	9,9	731 094	8,5	2,0
Waldeck- Land	53 352	1,4	329 912	-3,8	6,2	379 482	1,3	1 801 064	-0,5	4,7
Werra-Meißner Land	13 197	-0,2	69 074	-11,0	5,2	77 860	-4,1	380 065	-7,1	4,9
Kurhessisches Bergland	18 823	0,4	81 991	-4,0	4,4	104 866	-2,9	389 502	-6,0	3,7
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	34 312	-12,8	101 155	-14,5	2,9	192 938	-7,3	537 276	-8,5	2,8
Marburg-Biedenkopf	17 159	12,4	45 736	-6,7	2,7	113 949	-1,9	287 680	-3,9	2,5
Lahn-Dill	20 502	-0,7	42 862	-11,6	2,1	146 304	-4,7	289 553	-8,1	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	13 116	1,2	40 187	-6,4	3,1	88 390	-1,7	264 860	-3,1	3,0
Vogelsberg und Wetterau	41 135	0,0	149 152	-6,3	3,6	268 286	0,4	901 958	-6,3	3,4
Rhön	38 745	-2,2	116 046	-7,2	3,0	249 541	0,2	648 847	-3,1	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	25 376	2,0	140 923	-6,9	5,6	174 405	-0,7	804 007	-4,5	4,6
Main und Taunus	295 879	-6,8	556 809	-8,4	1,9	2 080 935	-4,9	4 081 099	-7,9	2,0
Rheingau-Taunus	75 404	-2,6	195 103	-3,4	2,6	467 272	-5,4	1 201 195	-5,5	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	117 630	0,7	285 353	-4,7	2,4	769 317	-3,3	1 775 326	-5,3	2,3
Hessen zusammen	836 750	-0,7	2 290 755	-5,2	2,7	5 477 450	-2,8	14 093 526	-5,0	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	79 983	-7,5	203 843	-19,6	2,5	420 092	-5,2	1 005 084	-8,5	2,4
Rheinhausen	56 250	-4,2	105 955	-16,8	1,9	354 476	-5,0	652 949	-6,7	1,8
Eifel/Ahr	102 195	-2,8	432 385	-13,7	4,2	580 964	1,8	1 979 369	-2,7	3,4
Mosel/Saar	135 573	-7,6	473 490	-16,9	3,5	619 890	0,0	1 977 235	-3,7	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hunsrück/Nahe/Glan	48 641	3,5	251 381	-7,4	5,2	291 634	1,0	1 213 347	-1,7	4,2
Westenwald/Lahn/Taunus	41 088	1,5	170 090	-16,8	4,1	264 114	-2,4	861 095	-8,4	3,3
Pfalz	119 670	-5,0	363 030	-8,7	3,0	729 397	1,3	1 924 815	-0,2	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	583 400	-4,4	2 000 174	-14,0	3,4	3 260 567	-0,8	9 613 894	-3,8	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	168 995	0,1	573 483	-2,8	3,4	965 976	-2,7	3 147 432	-4,8	3,3
Mittlerer Schwarzwald	147 775	3,4	514 510	-1,8	3,5	696 717	1,8	2 387 841	-3,4	3,4
Südlicher Schwarzwald	247 031	-6,6	886 930	-2,7	3,6	1 273 242	-2,6	4 416 785	-3,4	3,5
Schwarzwald zusammen	563 801	-2,2	1 974 923	-2,5	3,5	2 935 935	-1,6	9 952 058	-3,8	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	155 474	-0,2	318 954	-3,0	2,1	911 406	-1,8	1 879 875	-2,8	2,1
Neckartal-Odenwald-										
Madonnenländchen	26 429	-8,2	98 546	-4,4	3,7	146 574	-5,2	544 903	-4,4	3,7
Taubertal	24 936	3,8	87 290	-6,1	3,5	116 227	-3,7	472 412	-8,0	4,1
Neckar-Hohenlohe-										
Schwäbischer Wald	67 191	-6,3	153 644	-5,7	2,3	373 625	-2,9	837 203	-6,7	2,2
Schwäbische Alb	173 642	0,1	397 131	-0,3	2,3	968 813	-1,6	2 185 639	-1,9	2,3
Mittlerer Neckar	191 673	-3,0	392 988	-3,2	2,1	1 283 556	-3,4	2 552 044	-4,2	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	639 345	-1,9	1 448 553	-2,9	2,3	3 800 201	-2,6	8 472 076	-3,8	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	53 498	-1,6	248 684	-4,9	4,6	284 611	-2,7	1 429 697	-6,2	5,0
Bodensee	116 887	-0,5	403 389	-2,3	3,5	497 409	1,4	1 593 774	-1,8	3,2
Hegau	9 600	-3,2	35 201	1,8	3,7	52 448	4,5	196 141	1,2	3,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	179 985	-1,0	687 274	-3,1	3,8	834 468	0,1	3 219 612	-3,6	3,9
Baden Württemberg zusammen	1 383 131	-1,9	4 110 750	-2,7	3,0	7 570 604	-1,9	21 643 746	-3,8	2,9
Bayern										
Rhön	36 431	-15,5	240 822	-9,7	6,6	203 049	-12,9	1 325 529	-8,7	6,5
Frankenwald	10 973	-5,4	61 852	-1,4	5,6	62 091	-7,9	332 034	-3,4	5,3
Spessart	21 887	-7,4	54 124	-5,5	2,5	121 853	-5,9	277 331	-7,8	2,3
Würzburg mit Umgebung	40 242	-2,9	68 437	-0,3	1,7	238 603	-0,2	384 502	-2,4	1,6
Steigerwald	15 574	-1,4	22 960	5,3	1,5	66 727	-2,1	97 587	1,0	1,5
Fränkische Schweiz	15 490	-0,5	53 487	-13,3	3,5	75 062	-7,9	241 157	-11,1	3,2
Fichtelgebirge m. Steinwald	22 084	2,5	90 451	3,8	4,1	111 144	-3,6	419 166	-3,9	3,8
Nürnberg mit Umgebung	120 491	-10,0	212 170	-12,7	1,8	781 467	-3,7	1 542 309	-4,1	2,0
Oberpfälzer Wald	18 828	-9,7	90 001	-7,8	4,8	95 499	-7,9	389 446	-8,0	4,1
Oberes Altmühltal	24 351	3,2	55 782	-5,1	2,3	103 697	1,0	235 694	-2,8	2,3
Unteres Altmühltal	34 798	1,5	69 710	-0,9	2,0	154 231	-1,8	304 832	-3,5	2,0
Bayerischer Wald	116 300	-5,7	794 416	-7,2	6,8	626 045	-2,9	3 692 674	-5,3	5,9
Augsburg mit Umgebung	34 354	-3,7	61 115	-3,4	1,8	198 576	-5,4	353 573	-7,6	1,8
München mit Umgebung	394 671	-7,1	787 452	-13,1	2,0	2 237 838	-9,3	4 527 548	-13,1	2,0
Ammersee- und Würmsee-										
gebiet	29 162	-2,5	89 694	-2,3	3,1	141 378	-4,7	450 902	-3,1	3,2
Bodensee-Gebiet	27 976	-7,4	89 189	-5,9	3,2	113 586	1,5	318 323	2,0	2,8
Westallgäu	6 983	-21,0	76 801	-20,7	11,0	41 403	-6,3	376 139	-11,6	9,1
Allgäuer Alpenvorland	19 344	15,6	58 153	2,3	3,0	92 814	0,2	250 541	-7,5	2,7
Staffelsee mit Ammer-										
hügelland	14 418	3,6	76 998	-0,8	5,3	76 545	-0,7	386 585	-2,0	5,1
Inn-, Mangfallgebiet	29 050	-7,1	87 969	-6,7	3,0	146 124	-7,6	469 289	-9,0	3,2
Chiemsee mit Umgebung	28 325	-5,9	173 466	-3,5	6,1	117 221	0,1	684 597	-2,4	5,8
Salzach-Hügelland	11 585	-4,3	43 034	-15,8	3,7	55 082	-5,1	165 306	-17,3	3,0
Oberallgäu	85 579	-3,3	564 589	-4,8	6,6	477 500	-0,9	3 005 478	-4,1	6,3
Ostallgäu	58 442	-9,0	264 068	-12,1	4,5	262 868	-8,4	1 077 650	-11,9	4,1
Werdenfelser Land mit										
Ammergau	61 408	-1,7	287 452	-4,0	4,7	298 116	-4,7	1 330 004	-6,8	4,5
Kochel- und Walchensee mit										
Umgebung	10 217	-14,3	37 063	-16,1	3,6	45 054	-13,1	147 328	-12,2	3,3
Isarwinkel	13 431	-3,9	77 457	-6,7	5,8	77 498	-2,0	424 452	-7,0	5,5
Tegernsee-Gebiet	28 599	2,7	162 472	-2,5	5,7	138 469	3,7	721 900	-3,1	5,2
Schliersee-Gebiet	12 228	-16,4	64 547	-17,0	5,3	68 350	-1,7	308 064	-5,6	4,5
Ober-Isartal	8 567	-15,9	31 736	-17,4	3,7	45 481	-8,6	135 768	-15,9	3,0
Chiemgauer Alpen	40 811	-12,4	303 406	-7,0	7,4	215 981	-11,3	1 413 645	-7,1	6,5
Berchtesgadener Alpen mit										
Reichenhaller Land	49 619	-4,9	341 701	-3,1	6,9	211 399	-3,3	1 373 460	-3,8	6,5
Übriges Bayern	901 817	-2,8	2 446 806	-2,5	2,7	4 786 646	-3,9	12 932 672	-5,4	2,7
Bayern zusammen	2 344 035	-4,8	7 939 380	-6,1	3,4	12 487 397	-5,0	40 095 485	-6,6	3,2
Saarland										
Nordsaarländ	16 652	-2,0	81 947	-7,2	4,9	106 617	3,3	465 515	-3,3	4,4
Bilsgau	814	-16,3	12 642	-16,9	15,5	5 942	-12,6	92 663	-15,0	15,6
Übriges Saarland	39 284	6,7	104 095	1,0	2,6	255 021	-1,2	641 711	-3,4	2,5
Saarland zusammen	56 750	3,6	198 684	-3,8	3,5	367 580	-0,2	1 199 889	-4,4	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	399 786	-8,8	988 264	-5,9	2,5	2 699 578	-4,6	6 297 419	-4,0	2,3
Brandenburg										
Prignitz	11 503	-3,1	37 591	-5,9	3,3	59 692	0,8	188 844	-3,2	3,2
Ruppiner Land	37 324	-7,7	131 842	-3,5	3,5	191 220	1,2	526 056	0,5	2,8
Uckermark	22 352	-10,2	92 923	-4,2	4,2	116 559	-1,7	379 357	-5,4	3,3
Barnim	16 814	-25,7	87 813	-11,6	5,2	102 982	-14,0	434 876	-1,7	4,2
Märkisch										
Oderland	18 452	-10,5	76 507	-0,6	4,1	116 595	3,3	429 712	4,9	3,7
Oder-Spree	28 983	-7,6	118 423	3,1	4,1	173 484	8,4	524 554	9,8	3,0
Dahme-Seengebiet	23 965	-17,6	78 354	-4,9	3,3	131 173	-4,4	330 007	-1,8	2,5
Spreewald	36 585	-13,2	105 003	-8,7	2,9	191 318	-7,7	527 557	-2,0	2,8
Niederlausitz	13 819	-2,7	52 715	-3,4	3,8	70 968	-0,4	185 253	0,4	2,6
Elbe Elster Land	5 156	1,7	21 111	0,6	4,1	30 578	4,5	114 695	-7,7	3,8
Fläming	37 415	-21,6	99 135	-14,6	2,6	253 141	-5,8	645 880	-3,4	2,6
Havelland	24 572	-25,0	87 122	-13,1	3,5	138 232	-10,0	406 572	-4,7	2,9
Potsdam	20 553	-45,2	46 366	-43,5	2,3	138 303	-21,9	300 318	-21,9	2,2
Brandenburg zusammen	297 493	-17,4	1 034 905	-8,9	3,5	1 714 245	-5,0	4 993 681	-2,3	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	141 866	2,5	983 837	5,4	6,9	543 311	9,0	3 054 760	9,4	5,6
Vorpommern	184 196	3,7	1 138 607	7,8	6,2	754 609	6,3	3 671 109	8,4	4,9
Mecklenburgische Ostseeküste	160 447	1,0	826 330	5,8	5,2	691 783	4,5	2 863 264	5,9	4,1
Westmecklenburg	51 909	-4,5	159 314	3,7	3,1	234 045	0,4	639 342	3,7	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	108 289	1,3	469 750	7,1	4,3	482 630	7,9	1 648 198	10,6	3,4
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	646 707	1,7	3 577 838	6,4	5,5	2 706 378	6,1	11 876 673	8,1	4,4
Sachsen										
Stadt Dresden	99 512	5,9	218 352	5,2	2,2	611 339	-1,0	1 327 376	-2,0	2,2
Stadt Chemnitz	15 634	-6,6	33 878	-11,0	2,2	109 522	-3,0	225 612	-6,3	2,1
Stadt Leipzig	51 918	2,5	95 507	1,3	1,8	432 265	1,5	824 538	5,3	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	39 935	-5,7	156 334	-7,9	3,9	266 172	-3,3	818 549	-0,7	3,1
Sächsische Schweiz	31 918	-3,3	149 582	1,3	4,7	173 280	-4,5	728 992	-2,3	4,2
Sächsisches Elbland	36 612	-2,3	129 288	-9,0	3,5	227 723	-3,8	786 883	-8,2	3,5
Erzgebirge	56 058	-8,6	220 745	-9,9	3,9	433 242	-7,4	1 393 945	-7,7	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	45 726	2,3	155 670	-1,2	3,4	303 369	2,0	897 158	1,1	3,0
Westsachsen	8 868	0,9	19 410	-5,7	2,2	61 591	1,0	123 714	-1,5	2,0
Vogtland	24 402	-10,2	149 458	-7,2	6,1	179 528	-3,2	869 756	-4,6	4,8
Sachsen zusammen	410 583	-1,3	1 328 224	-4,0	3,2	2 798 031	-2,2	7 996 523	-3,0	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	60 749	-6,1	204 912	-9,7	3,4	406 663	-1,2	1 153 381	-1,6	2,8
Halle, Saale, Unstrut	29 929	-8,5	77 351	-8,7	2,6	241 073	-3,3	570 336	-4,0	2,4
Anhalt-Wittenberg	33 081	-6,4	86 160	-3,4	2,6	221 412	0,1	535 884	1,2	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	34 799	-1,5	89 756	-3,3	2,6	261 898	-4,4	606 268	-4,5	2,3
Altmark	13 946	-7,6	50 923	-8,0	3,7	79 018	-5,7	224 269	-6,8	2,8
Sachsen-Anhalt zusammen	172 504	-5,8	509 102	-7,2	3,0	1 210 064	-2,4	3 090 138	-2,6	2,6
Thüringen										
Thüringer Wald	93 289	-7,8	388 153	-9,1	4,2	663 414	-7,4	2 340 467	-7,6	3,5
Saaleland	65 767	0,2	210 478	1,3	3,2	415 614	-4,1	1 161 435	-5,5	2,8
Ostthüringen	17 000	7,3	43 119	3,3	2,5	105 898	-4,5	218 660	-10,8	2,1
Thüringer Kernland	37 356	-1,6	88 697	-3,0	2,4	258 487	-2,1	601 917	2,5	2,3
Nordthüringen	20 546	-5,5	83 273	-13,2	4,1	144 332	-4,4	453 863	-4,4	3,1
Thüringen zusammen	233 958	-3,5	813 720	-5,8	3,5	1 587 745	-5,2	4 776 342	-5,8	3,0
Bundesgebiet insgesamt	10 283 968	-2,1	35 770 971	-4,1	3,5	59 873 770	-2,1	180 095 807	-3,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 966 828	-4,1	9 184 147	-5,9	2,3	25 379 480	-3,4	53 746 404	-4,3	2,1
Anderer Wohnsitz	1 255 762	-1,1	2 475 639	-3,7	2,0	6 347 370	-3,0	12 776 699	-2,9	2,0
Zusammen	5 222 590	-3,4	11 659 786	-5,4	2,2	31 726 850	-3,3	66 523 103	-4,1	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	772 597	-4,4	1 927 820	-4,7	2,5	4 047 254	-4,2	9 411 662	-5,6	2,3
Anderer Wohnsitz	141 671	-0,6	271 181	0,6	1,9	566 857	-1,4	1 143 390	-4,3	2,0
Zusammen	914 268	-3,8	2 199 001	-4,1	2,4	4 614 111	-3,9	10 555 052	-5,5	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	371 381	-3,4	1 611 106	-7,2	4,3	1 969 192	-1,5	7 193 464	-5,4	3,7
Anderer Wohnsitz	51 555	-4,4	136 723	-5,1	2,7	226 147	-5,1	594 765	-8,0	2,6
Zusammen	422 936	-3,5	1 747 829	-7,0	4,1	2 195 339	-1,9	7 788 229	-5,6	3,5
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 169 209	-1,9	3 280 827	-4,8	2,8	7 047 445	-1,3	17 323 373	-3,5	2,5
Anderer Wohnsitz	323 819	-1,3	682 748	-4,1	2,1	1 702 814	-3,7	3 860 600	-4,9	2,3
Zusammen	1 493 028	-1,8	3 963 575	-4,7	2,7	8 750 259	-1,7	21 183 973	-3,8	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 280 015	-3,7	16 003 900	-5,7	2,5	38 443 371	-3,0	87 674 903	-4,4	2,3
Anderer Wohnsitz	1 772 807	-1,2	3 566 291	-3,5	2,0	8 843 188	-3,1	18 375 454	-3,6	2,1
Zusammen	8 052 822	-3,2	19 570 191	-5,3	2,4	47 286 559	-3,0	106 050 357	-4,3	2,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	579 532	4,2	2 937 749	-3,4	5,1	4 213 989	2,3	14 696 306	-0,9	3,5
Anderer Wohnsitz	22 001	0,1	136 105	-7,6	6,2	101 740	3,5	515 067	-1,9	5,1
Zusammen	601 533	4,0	3 073 854	-3,6	5,1	4 315 729	2,4	15 211 373	-1,0	3,5
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	127 888	-3,6	983 469	-3,7	7,7	888 610	-1,7	4 380 555	0,8	4,9
Anderer Wohnsitz	45 295	5,8	299 324	9,8	6,6	215 441	4,6	1 086 796	9,1	5,0
Zusammen	173 183	-1,3	1 282 793	-0,8	7,4	1 104 051	-0,6	5 467 351	2,4	5,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	586 978	-2,5	5 352 696	-3,8	9,1	2 329 180	1,0	16 565 396	-2,3	7,1
Anderer Wohnsitz	31 653	1,2	223 903	-0,4	7,1	113 727	-2,2	672 442	-4,3	5,9
Zusammen	618 631	-2,4	5 576 599	-3,6	9,0	2 442 907	0,9	17 237 838	-2,3	7,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	543 571	5,1	1 640 373	0,5	3,0	3 113 281	2,8	7 877 217	1,2	2,5
Anderer Wohnsitz	77 679	-2,4	154 881	-0,2	2,0	302 655	-0,7	586 945	0,7	1,9
Zusammen	621 250	4,1	1 795 254	0,4	2,9	3 415 936	2,5	8 464 162	1,2	2,5
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 837 969	1,6	10 914 287	-3,0	5,9	10 545 060	1,8	43 519 474	-0,9	4,1
Anderer Wohnsitz	176 628	0,6	814 213	1,8	4,6	733 563	1,1	2 861 250	1,9	3,9
Zusammen	2 014 597	1,5	11 728 500	-2,7	5,8	11 278 623	1,8	46 380 724	-0,7	4,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	214 459	5,0	4 455 524	-2,7	20,8	1 298 468	-0,4	27 566 613	-3,7	21,2
Anderer Wohnsitz	2 090	34,1	16 756	-8,7	8,0	10 120	3,4	98 113	-1,5	9,7
Zusammen	216 549	5,2	4 472 280	-2,7	20,7	1 308 588	-0,4	27 664 726	-3,7	21,1
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 332 443	-2,4	31 373 711	-4,4	3,8	50 286 899	-2,0	158 760 990	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 951 525	-1,0	4 397 260	-2,6	2,3	9 586 871	-2,7	21 334 817	-2,9	2,2
Insgesamt	10 283 968	-2,1	35 770 971	-4,1	3,5	59 873 770	-2,1	180 095 807	-3,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsgrößenklassen \*) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>9 - 11</b>										
Bundesrep. Deutschland	127 439	-2,6	652 890	-4,4	5,1	592 760	-0,6	2 347 196	-3,7	4,0
Anderer Wohnsitz	10 458	-0,2	33 409	-2,1	3,2	41 392	-1,7	127 695	-1,0	3,1
Zusammen	137 897	-2,4	686 299	-4,3	5,0	634 152	-0,7	2 474 891	-3,6	3,9
<b>12 - 14</b>										
Bundesrep. Deutschland	210 961	-3,7	1 017 804	-4,9	4,8	1 009 818	-0,6	3 754 270	-2,9	3,7
Anderer Wohnsitz	22 358	1,5	61 391	-0,4	2,7	91 039	1,3	245 351	-0,4	2,7
Zusammen	233 319	-3,2	1 079 195	-4,6	4,6	1 100 857	-0,5	3 999 621	-2,8	3,6
<b>15 - 19</b>										
Bundesrep. Deutschland	348 803	-5,1	1 484 368	-6,5	4,3	1 731 227	-3,9	5 864 477	-5,5	3,4
Anderer Wohnsitz	38 736	-4,6	104 310	-3,7	2,7	164 248	-4,9	443 818	-5,0	2,7
Zusammen	387 539	-5,0	1 588 678	-6,4	4,1	1 895 475	-4,0	6 308 295	-5,5	3,3
<b>20 - 29</b>										
Bundesrep. Deutschland	746 700	-3,4	2 705 854	-7,4	3,6	3 861 557	-3,6	11 619 364	-5,5	3,0
Anderer Wohnsitz	100 886	-2,9	234 360	-10,1	2,3	435 467	-4,1	1 071 084	-6,9	2,5
Zusammen	847 586	-3,3	2 940 214	-7,6	3,5	4 297 024	-3,6	12 690 448	-5,7	3,0
<b>30 - 99</b>										
Bundesrep. Deutschland	3 006 687	-2,7	9 785 785	-5,2	3,3	17 536 850	-2,4	47 969 669	-4,3	2,7
Anderer Wohnsitz	520 420	-4,7	1 176 663	-9,3	2,3	2 499 854	-4,2	5 751 581	-5,7	2,3
Zusammen	3 527 107	-3,0	10 962 448	-5,7	3,1	20 036 704	-2,6	53 721 250	-4,4	2,7
<b>100 - 249</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 323 208	1,2	8 868 869	-1,1	3,8	14 831 704	0,1	49 698 148	-1,5	3,4
Anderer Wohnsitz	576 222	1,8	1 180 033	1,6	2,0	2 772 153	-0,3	5 827 832	-0,7	2,1
Zusammen	2 899 430	1,3	10 048 902	-0,8	3,5	17 603 857	0,0	55 525 980	-1,4	3,2
<b>250 - 499</b>										
Bundesrep. Deutschland	987 014	-3,4	3 956 047	-3,9	4,0	6 542 418	-2,0	22 625 820	-3,2	3,5
Anderer Wohnsitz	397 589	1,4	782 811	1,4	2,0	1 989 841	-1,0	3 932 337	-0,9	2,0
Zusammen	1 384 603	-2,1	4 738 858	-3,0	3,4	8 532 259	-1,8	26 558 157	-2,8	3,1
<b>500 - 999</b>										
Bundesrep. Deutschland	397 033	-11,0	1 833 308	-8,8	4,6	2 846 092	-6,3	9 495 997	-5,3	3,3
Anderer Wohnsitz	174 540	-5,3	438 354	-5,8	2,5	1 012 317	-8,8	2 238 441	-6,8	2,2
Zusammen	571 573	-9,3	2 271 662	-8,2	4,0	3 858 409	-6,9	11 734 438	-5,6	3,0
<b>1 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	184 598	-2,7	1 068 786	-4,6	5,8	1 334 473	-3,3	5 386 049	-1,6	4,0
Anderer Wohnsitz	110 316	3,8	385 929	9,3	3,5	580 560	-1,7	1 696 678	3,1	2,9
Zusammen	294 914	-0,3	1 454 715	-1,2	4,9	1 915 033	-2,9	7 082 727	-0,5	3,7
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 332 443	-2,4	31 373 711	-4,4	3,8	50 286 899	-2,0	158 760 990	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 951 525	-1,0	4 397 260	-2,6	2,3	9 586 871	-2,7	21 334 817	-2,9	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>10 283 968</b>	<b>-2,1</b>	<b>35 770 971</b>	<b>-4,1</b>	<b>3,5</b>	<b>59 873 770</b>	<b>-2,1</b>	<b>180 095 807</b>	<b>-3,3</b>	<b>3,0</b>

\*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte



**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Mineral- und Moorbäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	494 178	-2,5	3 855 781	-4,2	7,8	3 124 574	-4,5	22 828 686	-4,9	7,3
Anderer Wohnsitz	72 671	-1,2	187 915	8,6	2,6	332 127	-4,8	828 552	-1,4	2,5
Zusammen	566 849	-2,3	4 043 696	-3,6	7,1	3 456 701	-4,6	23 657 238	-4,7	6,8
<b>Heilklimatische Kurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	269 514	-0,9	1 652 612	-3,1	6,1	1 622 310	-0,3	8 666 467	-3,6	5,3
Anderer Wohnsitz	58 335	3,8	206 593	5,5	3,5	254 545	1,6	838 496	3,1	3,3
Zusammen	327 849	-0,1	1 859 205	-2,2	5,7	1 876 855	0,0	9 504 963	-3,0	5,1
<b>Kneippkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	175 937	3,4	1 070 903	-2,6	6,1	1 028 595	-0,1	5 664 958	-5,2	5,5
Anderer Wohnsitz	27 267	-11,8	96 103	-9,7	3,5	117 915	-7,5	391 174	-4,7	3,3
Zusammen	203 204	1,0	1 167 006	-3,2	5,7	1 146 510	-0,9	6 056 132	-5,2	5,3
<b>Heilbäder zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	939 629	-1,0	6 579 296	-3,6	7,0	5 775 479	-2,6	37 160 111	-4,6	6,4
Anderer Wohnsitz	158 273	-1,5	490 611	3,2	3,1	704 587	-3,1	2 058 222	-0,3	2,9
Zusammen	1 097 902	-1,1	7 069 907	-3,2	6,4	6 480 066	-2,7	39 218 333	-4,4	6,1
<b>Seebäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	693 622	-3,6	5 603 080	-4,5	8,1	2 981 471	0,5	19 015 502	-1,3	6,4
Anderer Wohnsitz	16 686	27,2	69 653	17,5	4,2	52 589	4,0	179 408	-1,5	3,4
Zusammen	710 308	-3,0	5 672 733	-4,3	8,0	3 034 060	0,6	19 194 910	-1,3	6,3
<b>Luftkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	547 860	-4,8	2 737 924	-7,8	5,0	3 087 823	-4,3	13 021 975	-5,8	4,2
Anderer Wohnsitz	75 704	-3,9	293 260	-1,0	3,9	298 710	-2,6	1 036 299	-1,2	3,5
Zusammen	623 564	-4,7	3 031 184	-7,1	4,9	3 386 533	-4,2	14 058 274	-5,4	4,2
<b>Erholungsorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	904 378	0,0	3 947 895	-3,0	4,4	4 807 625	-0,7	17 126 502	-3,1	3,6
Anderer Wohnsitz	102 422	0,7	332 091	-1,5	3,2	390 990	1,1	1 160 181	0,4	3,0
Zusammen	1 006 800	0,0	4 279 986	-2,9	4,3	5 198 615	-0,6	18 286 683	-2,9	3,5
<b>Sonstige Gemeinden</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 246 954	-2,6	12 505 516	-4,3	2,4	33 634 501	-2,0	72 436 900	-2,8	2,2
Anderer Wohnsitz	1 598 440	-1,2	3 211 645	-4,0	2,0	8 139 995	-2,9	16 900 707	-3,6	2,1
Zusammen	6 845 394	-2,2	15 717 161	-4,2	2,3	41 774 496	-2,2	89 337 607	-2,9	2,1
<b>Gemeindegruppen zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 332 443	-2,4	31 373 711	-4,4	3,8	50 286 899	-2,0	158 760 990	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 951 525	-1,0	4 397 260	-2,6	2,3	9 586 871	-2,7	21 334 817	-2,9	2,2
Insgesamt	10 283 968	-2,1	35 770 971	-4,1	3,5	59 873 770	-2,1	180 095 807	-3,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>unter 2 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	938 331	-5,4	5 059 854	-6,4	5,4	4 752 149	-0,9	19 328 404	-3,1	4,1
Anderer Wohnsitz	96 834	-4,9	391 280	-8,3	4,0	405 432	1,6	1 369 917	1,8	3,4
Zusammen	1 035 165	-5,3	5 451 134	-6,5	5,3	5 157 581	-0,7	20 698 321	-2,8	4,0
<b>2 000 - 5000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 227 879	-3,8	6 436 923	-4,3	5,2	6 510 235	-2,4	28 275 314	-3,4	4,3
Anderer Wohnsitz	163 891	-3,2	419 788	-4,7	2,6	686 661	-0,9	1 609 454	-2,5	2,3
Zusammen	1 391 770	-3,8	6 856 711	-4,3	4,9	7 196 896	-2,2	29 884 768	-3,3	4,2
<b>5 000 - 10 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 250 270	-3,2	6 219 385	-6,2	5,0	7 074 496	-2,5	29 773 405	-4,2	4,2
Anderer Wohnsitz	187 392	2,3	539 586	4,0	2,9	773 580	1,7	2 120 134	2,4	2,7
Zusammen	1 437 662	-2,5	6 758 971	-5,4	4,7	7 848 076	-2,1	31 893 539	-3,8	4,1
<b>10 000 - 20 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 111 175	-0,8	4 530 657	-2,7	4,1	6 609 516	-1,6	24 663 488	-3,5	3,7
Anderer Wohnsitz	216 785	-3,1	481 650	-3,6	2,2	953 554	-4,3	2 096 667	-5,4	2,2
Zusammen	1 327 960	-1,1	5 012 307	-2,8	3,8	7 563 070	-2,0	26 760 155	-3,7	3,5
<b>20 000 - 50 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 130 626	-0,2	3 442 176	-2,1	3,0	7 117 543	-2,2	19 748 062	-2,8	2,8
Anderer Wohnsitz	216 464	3,6	466 725	1,9	2,2	1 029 094	-3,2	2 230 476	-3,6	2,2
Zusammen	1 347 090	0,4	3 908 901	-1,6	2,9	8 146 637	-2,3	21 978 538	-2,9	2,7
<b>50 000 - 100 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	556 518	0,1	1 443 645	-1,6	2,6	3 377 706	-1,9	8 137 931	-2,8	2,4
Anderer Wohnsitz	142 607	4,7	275 495	1,9	1,9	660 691	1,9	1 383 301	1,9	2,1
Zusammen	699 125	1,0	1 719 140	-1,1	2,5	4 038 397	-1,3	9 521 232	-2,1	2,4
<b>100 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 117 644	-2,2	4 241 071	-3,7	2,0	14 845 254	-2,0	28 834 386	-2,9	1,9
Anderer Wohnsitz	927 552	-2,2	1 822 736	-4,1	2,0	5 077 859	-4,1	10 524 868	-4,5	2,1
Zusammen	3 045 196	-2,2	6 063 807	-3,8	2,0	19 923 113	-2,5	39 359 254	-3,3	2,0
<b>Gemeinden zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 332 443	-2,4	31 373 711	-4,4	3,8	50 286 899	-2,0	158 760 990	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 951 525	-1,0	4 397 260	-2,6	2,3	9 586 871	-2,7	21 334 817	-2,9	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>10 283 968</b>	<b>-2,1</b>	<b>35 770 971</b>	<b>-4,1</b>	<b>3,5</b>	<b>59 873 770</b>	<b>-2,1</b>	<b>180 095 807</b>	<b>-3,3</b>	<b>3,0</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2002					Jan. - Juli 2002						
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	8 332 443	-2,4	31 373 711	-4,4	87,7	3,8	50 286 899	-2,0	158 760 990	-3,3	88,2	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	11 718	16,3	33 004	14,7	0,8	2,8	59 407	5,2	161 435	2,4	0,8	2,7
Belgien	80 591	-3,2	230 598	-5,6	5,2	2,9	360 840	-2,6	856 823	-3,2	4,0	2,4
Dänemark	109 262	0,0	199 290	1,7	4,5	1,8	379 816	-0,3	715 312	0,7	3,4	1,9
Finnland	24 099	3,9	41 326	-3,8	0,9	1,7	102 348	-1,0	200 420	-6,7	0,9	2,0
Frankreich	79 850	3,0	161 364	-0,8	3,7	2,0	472 020	-2,3	939 672	-3,4	4,4	2,0
Griechenland	9 259	5,8	25 159	-1,9	0,6	2,7	58 822	-3,7	165 965	-2,1	0,8	2,8
Vereinigtes Königreich	164 757	-8,1	355 547	-9,8	8,1	2,2	883 092	-7,0	1 863 178	-6,6	8,7	2,1
Irland, Republik	6 842	11,1	17 210	11,6	0,4	2,5	37 073	-1,9	91 541	-3,7	0,4	2,5
Island	2 007	18,9	4 462	16,2	0,1	2,2	11 170	-3,6	23 812	-14,9	0,1	2,1
Italien	85 667	3,0	169 720	0,1	3,9	2,0	524 446	-1,4	1 122 089	-3,6	5,3	2,1
Luxemburg	10 354	1,7	27 749	-3,6	0,6	2,7	58 509	1,6	158 403	1,1	0,7	2,7
Niederlande	268 470	1,9	817 279	0,8	18,6	3,0	1 236 557	2,8	3 259 888	3,4	15,3	2,6
Norwegen	59 569	10,7	88 812	12,8	2,0	1,5	164 097	8,1	276 008	8,0	1,3	1,7
Österreich	80 415	4,3	166 041	0,7	3,8	2,1	454 420	0,3	937 762	-2,2	4,4	2,1
Polen	29 361	1,9	83 184	-4,4	1,9	2,8	184 594	-6,2	491 231	-8,8	2,3	2,7
Portugal	6 875	4,0	16 499	-5,4	0,4	2,4	42 588	-2,7	116 150	-3,0	0,5	2,7
Rußland	25 720	18,4	78 291	15,2	1,8	3,0	153 400	10,7	435 964	6,9	2,0	2,8
Schweden	130 077	4,8	193 027	5,9	4,4	1,5	433 732	1,4	701 297	0,0	3,3	1,6
Schweiz	122 142	6,8	256 373	6,7	5,8	2,1	606 592	4,7	1 244 569	5,2	5,8	2,1
Spanien	53 803	18,6	112 678	17,3	2,6	2,1	237 827	2,8	530 383	3,9	2,5	2,2
Tschechische Republik	16 328	-0,4	47 810	-6,6	1,1	2,9	111 776	-3,1	287 539	-10,9	1,3	2,6
Türkei	9 089	-4,2	23 058	-12,7	0,5	2,5	68 060	-0,1	170 176	-2,7	0,8	2,5
Ungarn	15 878	1,9	39 009	-6,9	0,9	2,5	84 166	-5,6	207 406	-14,8	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	29 727	2,6	87 093	1,2	2,0	2,9	192 923	4,9	494 665	0,3	2,3	2,6
Zusammen	1 431 860	2,4	3 274 583	0,4	74,5	2,3	6 918 275	-0,1	15 451 688	-1,0	72,4	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	4 009	-11,5	10 312	-23,3	0,2	2,6	24 702	-12,3	58 655	-20,2	0,3	2,4
Sonstige afrik. Länder	10 052	-7,1	30 426	-12,6	0,7	3,0	56 476	-4,6	162 065	-7,5	0,8	2,9
Zusammen	14 061	-8,4	40 738	-15,6	0,9	2,9	81 178	-7,1	220 720	-11,3	1,0	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	17 667	6,6	64 668	-5,7	1,5	3,7	68 525	7,9	205 153	8,1	1,0	3,0
China VR u. Hongkong	26 989	14,5	49 743	7,3	1,1	1,8	144 010	13,3	312 497	11,0	1,5	2,2
Israel	13 445	-22,1	37 351	-17,6	0,8	2,8	59 634	-13,7	151 730	-13,1	0,7	2,5
Japan	77 751	-14,7	127 256	-16,0	2,9	1,6	403 539	-13,1	693 506	-13,1	3,3	1,7
Südkorea	20 144	45,8	33 786	38,0	0,8	1,7	62 672	26,8	128 731	23,5	0,6	2,1
Taiwan	7 045	-20,4	12 415	-29,0	0,3	1,8	31 473	-19,3	70 487	-18,8	0,3	2,2
Sonstige asiat. Länder	34 215	2,7	75 520	-7,5	1,7	2,2	197 769	3,2	457 355	0,7	2,1	2,3
Zusammen	197 256	-3,6	400 739	-8,0	9,1	2,0	967 622	-3,6	2 019 459	-3,4	9,5	2,1
Amerika												
Kanada	17 666	-14,8	37 969	-13,2	0,9	2,1	92 788	-8,5	205 883	-8,4	1,0	2,2
USA	195 940	-16,6	423 537	-15,2	9,6	2,2	1 028 523	-15,9	2 315 615	-12,4	10,9	2,3
Mittelamerika und Karibik	7 022	-19,1	17 014	-27,6	0,4	2,4	32 940	-2,6	83 299	-3,9	0,4	2,5
Brasilien	9 640	-7,7	30 686	-19,9	0,7	3,2	45 454	-12,8	126 048	-17,0	0,6	2,8
Sonst. südamer. Länder	9 326	-13,2	23 063	-7,8	0,5	2,5	46 021	-16,8	115 728	-13,7	0,5	2,5
Zusammen	239 594	-16,1	532 269	-15,6	12,1	2,2	1 245 726	-15,0	2 846 573	-12,2	13,3	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	17 530	8,2	37 456	5,6	0,9	2,1	82 537	-1,7	177 242	-2,8	0,8	2,1
Ohne Angabe	51 222	-1,2	111 464	9,7	2,5	2,2	291 531	0,7	619 124	3,3	2,9	2,1
Ausland zusammen	1 951 525	-1,0	4 397 260	-2,6	12,3	2,3	9 586 871	-2,7	21 334 817	-2,9	11,8	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	10 283 968	-2,1	35 770 971	-4,1	100	3,5	59 873 770	-2,1	180 095 807	-3,3	100	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Juli 2002								Jan. - Juli 2002			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg	7 022	6 757	96,2	-0,5	306 139	292 357	95,5	0,7	43,3	45,5	33,3	36,0
Bayern	14 200	14 154	99,7	-0,4	570 960	559 605	98,0	0,0	44,9	45,8	33,1	34,6
Berlin	560	560	100,0	3,1	69 238	68 053	98,3	9,7	46,0	46,9	44,4	45,2
Brandenburg	1 538	1 514	98,4	5,4	81 112	78 596	96,9	3,9	41,2	42,7	29,4	32,6
Bremen	87	87	100,0	-2,2	9 108	8 812	96,8	-1,5	37,2	38,5	36,7	37,5
Hamburg	286	271	94,8	0,7	35 314	29 721	84,2	0,1	39,1	46,5	38,1	45,9
Hessen	3 482	3 316	95,2	-1,0	194 159	182 563	94,0	0,6	38,1	40,5	34,0	37,1
Meckl.-Vorpommern	2 687	2 647	98,5	1,3	169 499	164 612	97,1	2,3	68,1	70,2	33,6	37,7
Niedersachsen	6 346	6 148	96,9	-2,7	281 892	267 554	94,9	-1,5	44,5	47,1	31,0	34,5
Nordrhein-Westfalen	5 479	5 441	99,3	1,1	278 242	274 695	98,7	1,4	37,6	38,6	35,0	36,5
Rheinland-Pfalz	3 707	3 706	100,0	-0,8	157 460	155 513	98,8	-0,1	41,0	41,5	28,8	29,9
Saarland	340	312	91,8	0,3	15 945	15 355	96,3	2,1	40,2	42,6	35,7	37,7
Sachsen	2 184	2 132	97,6	-1,8	115 704	112 369	97,1	-1,8	37,0	38,3	32,5	34,8
Sachsen-Anhalt	1 086	1 063	97,9	-0,5	54 025	52 228	96,7	-0,1	30,4	31,6	27,2	28,7
Schleswig-Holstein	4 848	4 823	99,5	0,0	181 443	176 289	97,2	-0,1	58,9	60,6	29,7	34,9
Thüringen	1 567	1 441	92,0	-2,8	75 942	70 366	92,7	-2,2	34,6	37,5	29,7	32,6
Bundesgebiet insgesamt	55 419	54 372	98,1	-0,4	2 596 182	2 508 688	96,6	0,5	44,4	46,2	32,7	35,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 200	45 418	98,3	-0,6	2 077 019	2 008 000	96,7	0,4	43,7	45,4	32,9	35,4
Neue Länder und Berlin-Ost	9 219	8 954	97,1	0,4	519 163	500 688	96,4	1,0	47,3	49,2	32,0	35,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

### 2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juli 2002										Jan. - Juli 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	854	829	97,1	-1,5	61 168	58 690	95,9	-0,6	41,2	43,0	34,0	36,5
Gasthöfe	349	332	95,1	-3,5	7 370	7 037	95,5	-2,0	29,9	31,5	21,9	24,3
Pensionen	716	695	97,1	-5,3	20 892	19 873	95,1	-3,3	43,9	46,2	30,7	35,4
Hotels garnis	895	880	98,3	-3,0	23 842	23 125	97,0	-0,7	40,5	41,9	31,2	33,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 814	2 736	97,2	-3,2	113 272	108 725	96,0	-1,2	40,8	42,6	32,0	34,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	118	96,7	2,6	9 526	9 266	97,3	0,8	44,8	46,4	34,6	37,4
Ferienzentren	4	3	75,0	-25,0	1 649	1 122	68,0	-32,0	26,4	38,8	19,6	23,8
Ferienhäuser, -wohnungen	606	605	99,8	-1,6	18 044	17 587	97,5	-1,2	47,2	48,4	32,2	34,3
Hütten, Jugendherbergen												
JugendherbergsähnLEinr.	48	47	97,9	-2,1	4 621	4 579	99,1	12,8	41,5	41,9	29,9	31,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	780	773	99,1	-1,2	33 840	32 554	96,2	-0,5	44,7	46,6	32,0	34,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	505	490	97,0	-2,2	87 451	84 813	97,0	-0,7	79,0	81,4	73,0	76,2
Betriebe zusammen	4 099	3 999	97,6	-2,7	234 563	226 092	96,4	-0,9	55,6	57,8	47,2	50,6
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	449	437	97,3	-0,2	31 976	31 023	97,0	0,5	44,1	45,6	36,8	38,9
Gasthöfe	290	286	98,6	-0,3	7 294	7 172	98,3	0,4	35,5	36,1	22,7	23,7
Pensionen	455	447	98,2	-1,3	12 131	11 835	97,6	-1,3	43,7	44,9	31,6	32,9
Hotels garnis	870	860	98,9	-4,3	16 588	15 745	94,9	-1,6	44,7	47,2	27,5	28,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 064	2 030	98,4	-2,3	67 989	65 775	96,7	-0,4	43,3	44,8	32,1	33,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	148	142	95,9	-2,7	10 753	10 342	96,2	-2,9	45,7	47,7	36,6	39,1
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	998	994	100	0	26 736	26 161	98	0	47	48	29	30
Hütten, Jugendherbergen												
JugendherbergsähnLEinr.	94	93	98,9	-1,1	7 171	7 007	97,7	-1,8	37,0	37,9	23,9	27,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 242	1 231	99,1	-0,6	46 294	45 144	97,5	-1,1	45,5	46,7	30,4	32,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	83	91,2	-7,8	12 232	11 191	91,5	-6,3	77,7	85,0	70,5	76,3
Betriebe zusammen	3 397	3 344	98,4	-1,8	126 515	122 110	96,5	-1,2	47,4	49,2	35,2	37,2
Kneippkurorte												
Hotels	404	396	98,0	-1,0	23 000	22 231	96,7	-1,3	42,6	44,1	33,3	35,7
Gasthöfe	228	223	97,8	-1,8	4 785	4 620	96,6	-1,8	32,8	34,2	23,0	25,3
Pensionen	260	256	98,5	-3,8	6 880	6 607	96,0	-1,9	43,1	45,0	27,3	29,0
Hotels garnis	259	255	98,5	-3,4	5 540	5 326	96,1	-3,9	37,0	38,5	20,3	21,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 151	1 130	98,2	-2,3	40 205	38 784	96,5	-1,8	40,8	42,3	29,3	31,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	78	77	98,7	-1,3	5 264	5 246	99,7	0,1	52,2	52,8	36,3	39,2
Ferienhäuser, -wohnungen	287	285	99,3	1,4	8 225	7 966	96,9	-0,9	45,9	47,4	23,6	24,7
Hütten, Jugendherbergen												
JugendherbergsähnLEinr.	46	46	100,0	0,0	4 437	4 415	99,5	0,2	45,4	45,7	30,2	33,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	411	408	99,3	0,7	17 926	17 627	98,3	-0,3	47,7	48,6	29,0	31,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	127	122	96,1	-4,7	17 625	16 884	95,8	-3,8	72,2	75,4	65,6	68,8
Betriebe zusammen	1 689	1 660	98,3	-1,8	75 756	73 295	96,8	-1,9	49,7	51,4	37,7	40,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



## 2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juli 2002										Jan. - Juli 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 707	1 662	97,4	-1,1	116 144	111 944	96,4	-0,4	42,3	44,0	34,6	37,0
Gasthöfe	867	841	97,0	-2,0	19 449	18 829	96,8	-1,1	32,7	33,9	22,4	24,3
Pensionen	1 431	1 398	97,7	-3,8	39 903	38 315	96,0	-2,5	43,7	45,6	30,4	33,4
Hotels garnis	2 024	1 995	98,6	-3,6	45 970	44 196	96,1	-1,4	41,6	43,4	28,5	30,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 029	5 896	97,8	-2,7	221 466	213 284	96,3	-1,1	41,6	43,3	31,6	33,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	348	337	96,8	-0,6	25 543	24 854	97,3	-0,9	46,7	48,3	35,8	38,5
Ferienzentren	6	5	83,3	-16,7	3 283	2 756	83,9	-16,1	42,4	50,5	34,2	37,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 891	1 884	99,6	-0,4	53 005	51 714	97,6	-0,7	46,8	48,0	29,0	30,4
Hütten, Jugendherbergen												
JugendherbergsähnL.Einr.	188	186	98,9	-1,1	16 229	16 001	98,6	2,6	40,6	41,2	27,3	30,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 433	2 412	99,1	-0,5	98 060	95 325	97,2	-0,7	45,6	47,0	30,7	32,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	723	695	96,1	-3,3	117 308	112 888	96,2	-1,8	77,8	80,9	71,6	75,1
Betriebe zusammen	9 185	9 003	98,0	-2,2	436 834	421 497	96,5	-1,2	52,2	54,2	42,1	44,9
Seebäder												
Hotels	467	460	98,5	0,2	44 157	42 588	96,4	2,9	71,7	74,4	39,8	44,3
Gasthöfe	182	179	98,4	-8,7	5 680	5 275	92,9	-11,9	64,2	69,1	29,1	35,7
Pensionen	300	297	99,0	3,1	9 250	8 823	95,4	2,7	63,4	66,8	27,5	34,6
Hotels garnis	819	813	99,3	-2,5	22 930	21 900	95,5	-2,4	64,4	67,6	29,1	35,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 768	1 749	98,9	-1,6	82 017	78 586	95,8	0,3	68,2	71,3	34,7	40,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	241	234	97,1	-0,8	29 653	28 977	97,7	0,1	62,5	64,2	30,6	40,7
Ferienzentren	12	12	100,0	-7,7	15 882	15 845	99,8	-0,7	76,8	77,0	41,4	47,8
Ferienhäuser, -wohnungen	3 809	3 790	99,5	0,1	123 265	120 140	97,5	1,0	61,5	63,1	25,2	28,4
Hütten, Jugendherbergen												
JugendherbergsähnL.Einr.	37	36	97,3	0,0	5 703	5 554	97,4	0,1	70,4	72,3	35,3	40,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 099	4 072	99,3	0,0	174 503	170 516	97,7	0,7	63,3	64,9	28,0	32,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	103	98,1	-1,9	18 103	17 579	97,1	-1,7	91,5	94,2	74,3	78,3
Betriebe zusammen	5 972	5 924	99,2	-0,5	274 623	266 681	97,1	0,4	66,6	68,7	33,0	38,1
Luftkurorte												
Hotels	1 017	1 000	98,3	-0,3	60 669	59 430	98,0	0,8	39,4	40,3	29,9	31,5
Gasthöfe	947	915	96,6	-2,3	22 777	21 979	96,5	-1,1	29,8	30,9	18,7	20,3
Pensionen	577	572	99,1	0,5	13 931	13 414	96,3	-0,8	37,4	38,9	23,0	25,2
Hotels garnis	1 000	992	99,2	-4,4	20 359	19 696	96,7	-3,6	43,6	45,1	24,8	26,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 541	3 479	98,2	-1,9	117 736	114 519	97,3	-0,5	38,0	39,2	26,0	27,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	281	276	98,2	1,1	20 891	20 108	96,3	0,6	48,1	50,8	34,4	37,0
Ferienzentren	8	8	100,0	0,0	6 940	6 868	99,0	-1,0	84,1	85,0	64,7	67,6
Ferienhäuser, -wohnungen	1 204	1 199	99,6	-1,7	43 337	42 129	97,2	-2,1	47,4	48,7	24,3	25,7
Hütten, Jugendherbergen												
JugendherbergsähnL.Einr.	209	206	98,6	2,0	14 625	14 206	97,1	1,5	41,9	43,3	30,0	31,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 702	1 689	99,2	-0,8	85 793	83 311	97,1	-0,8	49,6	51,3	31,0	32,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	82	94,3	-3,5	13 029	12 783	98,1	-0,6	80,5	82,1	68,1	70,0
Betriebe zusammen	5 330	5 250	98,5	-1,6	216 558	210 613	97,3	-0,6	45,2	46,6	30,5	32,4

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juli 2002										Jan. - Juli 2002			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung					
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)		
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten								
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat						
Betten/ Schlafgelegenheiten														
Anzahl	%			Anzahl	%									
Erholungsorte														
Hotels	1 516	1 478	97,5	-0,7	85 540	82 979	97,0	-0,7	40,1	41,4	29,3	31,2		
Gasthöfe	1 862	1 825	98,0	-0,7	44 492	43 247	97,2	-0,4	29,9	30,9	19,4	21,1		
Pensionen	804	787	97,9	2,1	19 185	18 305	95,4	1,4	38,3	40,2	23,0	26,1		
Hotels garnis	872	859	98,5	-2,8	19 411	18 733	96,5	-1,2	41,6	43,2	23,0	26,1		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 054	4 949	97,9	-0,6	168 628	163 264	96,8	-0,4	37,4	38,7	25,3	27,4		
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	427	420	98,4	4,2	32 967	32 122	97,4	4,9	45,8	47,5	33,0	36,5		
Ferienzentren	22	22	100,0	0,0	15 235	15 094	99,1	-0,4	67,6	68,2	35,7	40,8		
Ferienhäuser, -wohnungen	1 961	1 952	99,5	2,5	59 014	57 659	97,7	1,2	53,1	54,4	21,7	24,5		
Hütten, Jugendherbergen														
jugendherbergsähnL.Einr.	268	263	98,1	2,3	18 860	18 366	97,4	1,2	41,0	42,4	28,7	31,7		
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 678	2 657	99,2	2,7	126 076	123 241	97,8	1,9	51,1	52,5	27,4	30,7		
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	87	96,7	-3,3	13 939	13 167	94,5	-4,3	75,7	80,2	64,9	70,4		
Betriebe zusammen	7 822	7 693	98,4	0,5	308 643	299 672	97,1	0,3	44,7	46,2	28,0	30,7		
Sonstige Gemeinden														
Hotels	8 688	8 504	97,9	0,3	657 513	635 870	96,7	1,1	36,1	37,4	32,4	33,9		
Gasthöfe	6 863	6 661	97,1	-1,3	151 443	144 730	95,6	-1,0	27,0	28,4	20,2	21,9		
Pensionen	2 380	2 337	98,2	1,1	57 284	55 361	96,6	0,7	35,8	37,1	25,0	27,1		
Hotels garnis	4 664	4 587	98,3	-0,1	214 536	207 332	96,6	3,4	35,9	37,3	33,2	34,9		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 595	22 089	97,8	-0,2	1 080 776	1 043 293	96,5	1,3	34,7	36,1	30,4	32,1		
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 430	1 406	98,3	1,8	111 284	106 635	95,8	2,8	39,1	41,9	31,9	35,3		
Ferienzentren	41	40	97,6	8,1	17 794	17 608	99,0	5,2	65,6	66,3	46,0	47,9		
Ferienhäuser, -wohnungen	2 012	1 971	98,0	3,6	57 289	54 457	95,1	1,8	47,9	50,4	20,2	24,3		
Hütten, Jugendherbergen														
jugendherbergsähnL.Einr.	903	873	96,7	0,1	73 395	70 060	95,5	-0,8	45,6	47,8	32,4	36,0		
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 386	4 290	97,8	2,3	259 762	248 760	95,8	1,7	44,7	47,2	30,4	34,2		
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	129	123	95,3	-3,1	18 986	18 172	95,7	-4,7	81,0	84,7	76,1	80,6		
Betriebe zusammen	27 110	26 502	97,8	0,2	1 359 524	1 310 225	96,4	1,3	37,3	38,9	31,1	33,2		
Gemeindegruppen zusammen														
Hotels	13 395	13 104	97,8	0,0	964 023	932 811	96,8	0,8	39,0	40,4	32,5	34,3		
Gasthöfe	10 721	10 421	97,2	-1,5	243 841	234 060	96,0	-1,2	29,1	30,5	20,3	22,1		
Pensionen	5 492	5 391	98,2	0,0	139 553	134 218	96,2	-0,2	40,4	42,1	26,2	29,1		
Hotels garnis	9 379	9 246	98,6	-1,8	323 206	311 857	96,5	1,5	39,6	41,1	31,1	33,3		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 987	38 162	97,9	-0,9	1 670 623	1 612 946	96,5	0,6	37,8	39,3	29,9	31,9		
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 727	2 673	98,0	1,6	220 338	212 696	96,5	2,1	45,0	47,4	32,6	36,7		
Ferienzentren	89	87	97,8	1,2	59 134	58 171	98,4	0,2	70,0	71,1	43,7	48,0		
Ferienhäuser, -wohnungen	10 877	10 796	99,3	0,8	335 910	326 099	97,1	0,5	53,6	55,2	24,3	27,1		
Hütten, Jugendherbergen														
jugendherbergsähnL.Einr.	1 605	1 564	97,4	0,6	128 812	124 187	96,4	0,2	45,0	46,8	31,1	34,3		
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 298	15 120	98,8	0,9	744 194	721 153	96,9	0,9	50,8	52,8	29,5	32,8		
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 134	1 090	96,1	-3,2	181 365	174 589	96,3	-2,2	79,5	82,7	71,6	75,3		
Betriebe insgesamt	55 419	54 372	98,1	-0,4	2 596 182	2 508 688	96,6	0,5	44,4	46,2	32,7	35,3		

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Juli 2002					Jan. - Juli 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	102 805	-11,3	389 837	-2,1	3,8	294 717	-1,2	1 097 785	2,5	3,7
Anderer Wohnsitz	71 686	0,0	209 691	11,3	2,9	120 290	5,4	330 154	10,6	2,7
Zusammen	174 491	-7,0	599 528	2,2	3,4	415 007	0,6	1 427 939	4,2	3,4
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	172 096	-4,0	693 029	-3,7	4,0	459 815	1,8	1 888 172	-1,8	4,1
Anderer Wohnsitz	90 050	-1,3	208 500	0,6	2,3	142 838	2,4	335 967	4,3	2,4
Zusammen	262 146	-3,1	901 529	-2,7	3,4	602 653	1,9	2 224 139	-0,9	3,7
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	5 102	-16,0	14 777	-13,5	2,9	14 197	-10,8	43 501	-10,5	3,1
Anderer Wohnsitz	5 481	-8,4	12 389	-14,3	2,3	8 514	-8,3	21 109	-9,9	2,5
Zusammen	10 583	-12,2	27 166	-13,8	2,6	22 711	-9,9	64 610	-10,3	2,8
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	69 670	-1,3	228 871	0,5	3,3	153 903	5,7	446 776	7,5	2,9
Anderer Wohnsitz	5 949	11,5	13 812	0,9	2,3	9 377	3,8	22 778	-4,8	2,4
Zusammen	75 619	-0,4	242 683	0,5	3,2	163 280	5,6	469 554	6,8	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	56 554	-12,9	179 948	-22,0	3,2	152 394	-9,6	474 623	-13,1	3,1
Anderer Wohnsitz	22 241	-3,7	51 655	-6,5	2,3	37 965	0,3	91 824	-1,2	2,4
Zusammen	78 795	-10,5	231 603	-19,0	2,9	190 359	-7,8	566 447	-11,4	3,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	294 732	8,5	1 252 931	1,2	4,3	547 225	14,8	2 028 100	8,6	3,7
Anderer Wohnsitz	12 222	44,3	38 060	69,0	3,1	18 956	48,4	56 793	71,5	3,0
Zusammen	306 954	9,6	1 290 991	2,4	4,2	566 181	15,7	2 084 893	9,7	3,7
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	128 415	-17,7	655 832	-16,1	5,1	353 795	-8,9	1 576 705	-13,3	4,5
Anderer Wohnsitz	32 765	-15,8	84 234	-20,9	2,6	57 067	-8,2	140 936	-15,2	2,5
Zusammen	161 180	-17,3	740 066	-16,6	4,6	410 862	-8,8	1 717 641	-13,4	4,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	48 455	-14,1	154 164	-20,3	3,2	156 819	-3,5	454 687	-7,4	2,9
Anderer Wohnsitz	18 159	2,5	67 026	22,7	3,7	35 609	1,5	121 917	12,6	3,4
Zusammen	66 614	-10,2	221 190	-10,9	3,3	192 428	-2,7	576 604	-3,8	3,0
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	58 849	0,9	210 318	-1,0	3,6	182 077	2,6	588 889	0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	59 912	-0,1	253 959	-0,7	4,2	119 042	3,6	446 940	2,7	3,8
Zusammen	118 761	0,4	464 277	-0,9	3,9	301 119	3,0	1 035 829	1,6	3,4
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	10 446	-27,1	38 097	10,9	3,6	24 011	-30,9	68 954	-8,2	2,9
Anderer Wohnsitz	2 643	89,3	5 484	59,0	2,1	4 242	26,3	8 265	16,4	1,9
Zusammen	13 089	-16,8	43 581	15,3	3,3	28 253	-25,8	77 219	-6,1	2,7
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	36 259	-1,5	116 294	5,3	3,2	92 718	8,7	265 240	13,9	2,9
Anderer Wohnsitz	6 645	19,3	14 376	21,4	2,2	11 549	25,8	24 514	22,1	2,1
Zusammen	42 904	1,2	130 670	6,8	3,0	104 267	10,3	289 754	14,6	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	21 338	-6,6	63 513	-4,8	3,0	54 795	1,0	153 760	1,0	2,8
Anderer Wohnsitz	2 890	-10,8	5 976	-9,5	2,1	4 881	-27,7	10 466	-21,8	2,1
Zusammen	24 228	-7,1	69 489	-5,2	2,9	59 676	-2,2	164 226	-0,8	2,8
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	117 126	-16,0	753 049	-12,9	6,4	238 435	-9,4	1 262 181	-8,2	5,3
Anderer Wohnsitz	18 080	-5,6	42 657	0,5	2,4	30 067	1,0	71 658	7,6	2,4
Zusammen	135 206	-14,7	795 706	-12,3	5,9	268 502	-8,3	1 333 839	-7,5	5,0
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	20 397	-9,5	60 002	-17,4	2,9	50 955	1,9	143 892	0,6	2,8
Anderer Wohnsitz	4 365	29,3	11 151	23,4	2,6	6 771	12,5	17 763	14,8	2,6
Zusammen	24 762	-4,4	71 153	-12,8	2,9	57 726	3,1	161 655	2,0	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	1 145 244	-6,1	4 819 084	-7,0	4,2	2 791 379	0,4	10 534 493	-2,2	3,8
Anderer Wohnsitz	357 356	-0,2	1 025 803	2,9	2,9	617 424	4,1	1 721 500	5,5	2,8
Insgesamt	1 502 600	-4,8	5 844 887	-5,4	3,9	3 408 803	1,1	12 255 993	-1,2	3,6
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	701 284	-11,6	3 093 478	-10,5	4,4	1 887 246	-3,8	7 484 803	-5,8	4,0
Anderer Wohnsitz	323 036	-2,2	938 697	1,0	2,9	562 990	2,9	1 583 446	4,2	2,8
Zusammen	1 024 320	-8,8	4 032 175	-8,1	3,9	2 450 236	-2,4	9 068 249	-4,2	3,7
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	443 960	4,0	1 725 606	0,2	3,9	904 133	10,7	3 049 690	7,9	3,4
Anderer Wohnsitz	34 320	22,8	87 106	29,0	2,5	54 434	17,3	138 054	23,7	2,5
Zusammen	478 280	5,2	1 812 712	1,3	3,8	958 567	11,0	3 187 744	8,5	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2002						Jan. - Juli 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	1 145 244	-6,1	4 819 084	-7,0	82,4	4,2	2 791 379	0,4	10 534 493	-2,2	86,0	3,8
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	1 000	7,0	3 599	13,1	0,4	3,6	2 064	26,3	8 014	27,9	0,5	3,9
Belgien	10 647	1,6	33 328	-2,4	3,2	3,1	18 858	6,9	58 275	3,5	3,4	3,1
Dänemark	44 175	-10,8	94 294	-8,3	9,2	2,1	66 499	-4,2	141 036	-2,5	8,2	2,1
Finnland	6 862	3,6	10 761	9,9	1,0	1,6	13 056	6,1	20 472	8,9	1,2	1,6
Frankreich	10 059	5,0	21 938	6,5	2,1	2,2	14 506	3,7	31 838	3,4	1,8	2,2
Griechenland	189	6,8	405	-22,7	0,0	2,1	335	-45,6	747	-61,4	0,0	2,2
Vereinigtes Königreich	12 012	3,0	35 119	19,1	3,4	2,9	26 238	8,4	73 566	13,0	4,3	2,8
Irland, Republik	859	5,0	4 364	2,1	0,4	5,1	1 666	-2,4	8 154	-3,0	0,5	4,9
Island	232	26,8	423	13,4	0,0	1,8	413	-19,3	746	-32,6	0,0	1,8
Italien	8 239	9,5	14 562	10,5	1,4	1,8	12 810	7,5	22 982	10,9	1,3	1,8
Luxemburg	1 008	14,5	3 873	118,6	0,4	3,8	2 075	15,7	7 735	80,7	0,4	3,7
Niederlande	196 473	2,3	662 755	3,1	64,6	3,4	348 083	5,8	1 111 551	5,4	64,6	3,2
Norwegen	7 861	-4,6	15 412	-1,7	1,5	2,0	10 707	-1,7	20 776	0,8	1,2	1,9
Österreich	6 345	27,3	19 993	84,6	1,9	3,2	13 145	32,1	34 352	53,0	2,0	2,6
Polen	2 458	-17,4	5 651	-13,3	0,6	2,3	3 612	-12,9	8 864	-5,8	0,5	2,5
Portugal	542	13,4	989	18	0,1	1,8	820	23,7	1 545	37	0,1	1,9
Rußland	481	-48,6	1 099	-36,3	0,1	2,3	684	-38,2	1 569	-23,5	0,1	2,3
Schweden	19 586	-5,3	33 410	2,1	3,3	1,7	29 790	0,1	49 465	6,0	2,9	1,7
Schweiz	12 946	5,9	33 114	7,4	3,2	2,6	25 192	13,8	65 798	12,9	3,8	2,6
Spanien	3 546	19,4	8 580	30,4	0,8	2,4	4 619	25,3	11 314	35,9	0,7	2,4
Tschechische Republik	1 873	12,5	3 268	-15,5	0,3	1,7	2 720	13,7	5 303	-1,2	0,3	1,9
Türkei	124	- 5	296	-8,4	0,0	2,4	349	32,2	1 345	79,3	0,1	3,9
Ungarn	1 344	1,4	2 441	7,0	0,2	1,8	1 973	13,8	3 546	15,2	0,2	1,8
Sonstige europ. Länder	1 419	5,5	3 162	-9,6	0,3	2,2	2 561	5,0	5 651	0,0	0,3	2,2
Zusammen	350 280	0,6	1 012 836	3,5	98,7	2,9	602 775	5,0	1 694 644	6,1	98,4	2,8
Afrika												
Republik Südafrika	353	10,0	472	11,8	0,0	1,3	811	21,2	1 116	20,5	0,1	1,4
Sonstige afrik. Länder	34	-32,0	60	-61,5	0,0	1,8	96	-6,8	171	-28,5	0,0	1,8
Zusammen	387	4,3	532	-8,0	0,1	1,4	907	17,5	1 287	10,5	0,1	1,4
Asien												
Arabische Golfstaaten	29	-9,4	41	-41,4	0,0	1,4	41	-4,7	62	-24,4	0,0	1,5
China VR u. Hongkong	57	-79,9	108	-72,4	0,0	1,9	98	-81,1	178	-77,5	0,0	1,8
Israel	274	20,2	548	40,2	0,1	2,0	397	-0,5	787	11,9	0,0	2,0
Japan	111	-15,9	289	-23,3	0,0	2,6	217	-6,1	493	-22,4	0,0	2,3
Südkorea	513	-40,7	747	-64,4	0,1	1,5	683	-28,6	962	-56,3	0,1	1,4
Taiwan	8	-60,0	16	-61,9	0,0	2,0	13	-51,9	28	-49,1	0,0	2,2
Sonstige asiat. Länder	137	-37,2	227	-17,8	0,0	1,7	206	-35,0	346	-24,9	0,0	1,7
Zusammen	1 129	-36,5	1976	-45,8	0,2	1,8	1 655	-33,6	2 856	-42,1	0,2	1,7
Amerika												
Kanada	776	-22,4	1 355	-13,5	0,1	1,7	1 730	-9,0	2 902	0,2	0,2	1,7
USA	1 607	-13,8	3 334	-2,4	0,3	2,1	3 656	-16,5	7 134	-11,7	0,4	2,0
Mittelamerika und Karibik	74	21,3	106	-6,2	0,0	1,4	107	33,8	177	9,9	0,0	1,7
Brasilien	56	3,7	113	43,0	0,0	2,0	97	-14,2	178	-10,6	0,0	1,8
Sonst. südamer. Länder	158	-37,5	300	-19,1	0,0	1,9	244	-40,9	454	-36,5	0,0	1,9
Zusammen	2 671	-17,4	5 208	-6,1	0,5	1,9	5 834	-15,3	10 845	-10,0	0,6	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	2 089	-33,6	3 341	-26,3	0,3	1,6	4 691	-36,4	7 415	-28,0	0,4	1,6
Ohne Angabe	800	-42,0	1 910	-48,8	0,2	2,4	1 562	-20,0	4 453	-26,5	0,3	2,9
Ausland zusammen	357 356	-0,2	1 025 803	2,9	17,6	2,9	617 424	4,1	1 721 500	5,5	14,0	2,8
Ankünfte/Übern. Insg.	1 502 600	-4,8	5 844 887	-5,4	100,0	3,9	3 408 803	1,1	12 255 993	-1,2	100,0	3,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität  
nach Ländern**

Land	Juli 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	297	265	259	22 168	21 685	2,3	97,8
Bayern	393	392	392	34 745	34 064	1,7	98,0
Berlin	7	7	7	730	730	1,4	100,0
Brandenburg	171	171	168	10 899	10 567	3,7	97,0
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	172	172	155	14 064	11 849	-6,5	84,3
Meckl.-Vorpommern	168	164	163	24 545	23 372	-0,1	95,2
Niedersachsen	401	302	280	25 996	10 041	-58,6	38,6
Nordrhein-Westfalen	196	194	192	12 695	12 611	0,2	99,3
Rheinland-Pfalz	250	250	250	19 356	19 291	0,7	99,7
Saarland	38	36	32	1 717	1 627	1,7	94,8
Sachsen	100	100	93	6 978	6 360	4,6	91,1
Sachsen-Anhalt	63	63	62	4 859	4 655	-1,5	95,8
Schleswig-Holstein	277	234	226	16 829	16 696	2,4	99,2
Thüringen	55	52	47	4 382	3 957	-5,9	90,3
Bundesgebiet insgesamt	2 593	2 407	2 330	200 426	177 828	-6,8	88,7
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 035	1 856	1 796	148 303	128 457	-9,4	86,6
Neue Länder und Berlin-Ost	558	551	534	52 123	49 371	0,6	94,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.